



• NERA-TEC

Technologien auf Wasserbasis

# SafetyClean®<sup>1st</sup>

Viruzid, Bakterizid, Sporizid, Fungizid, Levurozid





• NERA-TEC

Technologien auf Wasserbasis

### **SafetyClean® ist Geprüft nach:**

**Bakterien** nach **EN 1656** und **EN 13623** geprüft nach Anforderungen und Methoden zur **VAH Zertifizierung** chemischer Desinfektionsverfahren, **Viren** nach EN 14476 + German Guideline, Sporen nach **VLB-Method**, Pilze nach **EN 13697**, **Handdesinfektion** nach **EN 1499** und **EN 1500**  
**Dermatest®** Testurteil „SEHR GUT“



### **ECHA Produkttyp gelistet**

PT1 Menschliche Hygiene  
PT2 Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel  
PT3 Hygiene im Veterinärbereich  
PT4 Desinfektion im Lebens- und Futtermittelbereich  
PT5 Desinfektion von Trinkwasser

Pharmazentralnummer: 5329182

BAUA Nummer : N-91918

- **SafetyClean®** ist ein **Desinfektionsmittel das besonders schonen für die Haut ist**, dass nur aus Wasser, Salz und Strom hergestellt wird und die Umwelt nicht belastet.
- **SafetyClean®** ist **hoch wirksam** gegen Bakterien, Viren auch gegen SARS-COV-2 (dem Erreger von COVID-19), Schimmelpilze, Sporen und Hefepilze
- **SafetyClean®** bekämpft nachhaltig *Aspergillus niger* (Schwarzer Gießkannenschimmel)
- **SafetyClean®** beseitigt Schweiß-, Nikotin-, Brand-, Tier oder Verwesungs-Gerüche
- **SafetyClean®** ist **ungiftig** für Menschen, Tiere, Pflanzen und Gewässer
- **SafetyClean®** kann bei der Stalldesinfektion auch in Anwesenheit der Tiere eingesetzt werden
- **SafetyClean®** ist **nicht reizend**, nicht Allergien auslösend, nicht Resistenzen bildend
- **SafetyClean®** ist **Haut- und Schleimhaut-verträglich**
- **SafetyClean®** ist **Frei von** Alkohol, Aldehyde, Lösungsmittel, Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe Konservierungsstoffe
- **SafetyClean®** beinhaltet **keine Gefahrenstoffe**, daher **keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich**



## SafetyClean® ist wirksam gegen und geprüft nach

### Bakterien nach EN 1656 und EN 13623, wie

- Burkholderia cepacia
- Campylobacter jejuni
- Enterococcus spp. (VRE)
- Escherichia coli
- Helicobacter pylori
- Klebsiella pneumoniae
- Lactobacillus spp.
- Legionella pneumophila
- Listeria monocytogenes
- Mycobacterium tuberculosis
- Pseudomonas aeruginosa
- Salmonella typhimurium
- Serratia marcescens
- Staphylococcus aureus (MRSA / MSSA)
- Staphylococcus epidermidis (MRSE)
- Streptococcus spp.

### Viren nach EN 14476 + German Guideline, wie

- Adeno
- Hepatitis-B (HBV)
- Hepatitis-C (HCV)
- HIV
- Herpes simplex
- Influenza-A-Virus H5N1 (Vogelgrippe)
- Influenza-A-Virus H1N1 (Schweinegrippe)
- Noro
- Polio
- Polyomaviridae
- Rota
- SARS-Coronavirus (COV-19)
- Vaccina
- u.v.m.

### Sporen nach VLB-method, wie

- Bacillus subtilis var niger
- Bacillus anthracis
- Clostridium difficile
- u. a.

### Pilze nach EN 13697, wie

- Aspergillus spp.
- Candida albicans / spp.
- u. a.



• NERA-TEC

Technologien auf Wasserbasis

## Die Anwendung von SafetyClean®

### SafetyClean® Beseitigt effektiver und schneller Bakterien- und Viren

- Zur Hände-Desinfektion zum Einreiben
- Für alle Hygiene-relevanten Bereiche im Gesundheitswesen
- in der Industrie
- in der häuslichen Kranken-, Alten- und Säuglingspflege
- Schützt vor Ansteckungen in öffentlichen Einrichtungen und auf Reisen

Auf Reisen und im Alltag sollte man immer eine kleine Sprühflasche davon bei sich haben, um sich vor Infektionen zu schützen, da die Gelegenheit zum Händewaschen in bestimmte Situation oftmals fehlt.

## Desinfizieren Sie Ihre Hände mit SafetyClean®

### ANWENDUNG:

**Hygienische Händedesinfektion:** 60 Sek

**Händedesinfektion nach EN 1499 und EN 1500:** SafetyClean® unverdünnt 1 Minute lang in die trockenen Hände einreiben und vollständig benetzen- dabei alle Hautpartien erfassen. Besonderes Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen gelegt werden. Die Hände müssen während der gesamten Zeit mit der Lösung feucht gehalten werden.

**SafetyClean®** ist eine besonders gut verträgliche Lösung zur Anwendung auf der Haut - auch bei Langzeitanwendungen - sowie Schleimhaut-verträglich. **SafetyClean®** ist **rückfettend, Ph Neutral, frei von Farbstoffen und Parfümstoffen und nicht Resistenz-bildend.**

**Es ist hervorragend wirksam gegen aerobe und anaerobe Bakterien, Sporen, Keime, Pilze, behüllte und unbehüllte Viren.**

Da SafetyClean® biologisch abbaubar ist, ist es weder Umwelt- noch Wassergefährdend.

Die häufigsten Quellen kontaminierter Oberflächen sind Handys bzw. Smartphones und Telefone, Rolltreppen, Fahrstuhlknöpfe, Türklinken, Lichtschalter, Geldautomaten, PC-Mäuse und Tastaturen, Stifte, Handtücher, Wasserhähne, Klobrille und WC-Spülung, Haltegriffe in Bussen und Bahnen, usw.



## **Raumdesinfektion durch Kaltvernebelung**

**SafetyClean®** kommt überall dort zum Einsatz, wo **höchste Hygiene-Anforderungen** gestellt werden. **Durch den gezielten Einsatz von SafetyClean® mittels Kaltvernebelung erfolgt die Abtötung von Keimen auf Oberflächen wesentlich effektiver und schneller, als bei herkömmlichen Reinigungsmethoden.**

Der feine **SafetyClean®**-Nebel legt sich flächendeckend auf alle Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände, Decken, Wände und Böden - erreicht jede Ritze und jede Pore im Raum. **Staub und Pollen werden in der Luft gebunden somit ist es ideal für Allergiker.**

**SafetyClean® beseitigt 99,9 % aller bekannten Erreger, bietet Schutz vor Infektionskrankheiten und maximale Sicherheit, ohne Rückstände zu hinterlassen und ist dabei sehr gut materialverträglich.**

Unangenehme **Gerüche**, wie die von **Nikotin, Haustieren, Schweiß, Urin** sowie Moder- und Verwesungsgerüche werden zuverlässig beseitigt.

Der wesentliche Vorteil von **SafetyClean®** gegenüber konventionellen Bioziden, wie **Aldehyd, Wasserstoffperoxid, Phenolen** oder **quartären Ammoniumverbindungen** sowie **Chlor**, ist, dass es völlig ungiftig für Menschen, Tiere und Umwelt ist. Die Schutzausrüstung und sonstige Schutzmaßnahmen entfallen zur Gänze.

Auch kann eine **Desinfektion in Anwesenheit von Personen** (oder Tieren) erfolgen, es müsste also theoretisch niemand den Raum während des Reinigungsvorgangs verlassen. **Möbel und Gegenstände**, wie beispielsweise Spielzeug in einem Kindergarten, **müssen vorher nicht aus dem Raum entfernt werden. Es sind keine langen Wartezeiten erforderlich**, so dass die Räumlichkeiten unmittelbar nach dem Reinigungsvorgang sofort wieder genutzt werden können.



## **Anwendung Kaltvernebelung:**

Unsere pH-neutrale **SafetyClean®** -Lösung zur **Kaltvernebelung** kann - je nach Anwendung - im Verhältnis 1:1 bis 1:5 mit destilliertem Wasser verdünnt werden. Die Vernebelung erfolgt - je nach Anwendung bzw. Fläche und der damit benötigten Wurfweite - entweder mittels eines tragbaren Verneblers, ein Ultraschall-Vernebelungsgerät oder über einen Kompressor mit Druckluft als Standgerät. Weitere Möglichkeiten der Aufbringung - je nach Einsatzbereich.

Auf diese Weise werden auch unzulängliche Stellen erreicht, Gerüche beseitigt, Keime und Sporen in der Raumluft eliminiert, Schimmel in Wohnräumen bekämpft, Lagerräume und Transportfahrzeuge desinfiziert, ohne dass Wartezeiten nach der Anwendung, ein Nachreinigen oder besondere Schutzmaßnahmen erforderlich wären.

Ein schneller und effektiver Desinfektions-Prozess, bei dem Inventar bzw. Einrichtungsgegenstände vorher nicht aus Räumen entfernt werden müssen. Eine Stalldesinfektion kann in Anwesenheit der Tiere erfolgen und auf einfache Art und Weise von Ihnen selbst durchgeführt werden.

## **Anwendung Trinkwasser Desinfektion:**

Für die Anwendung unseres Produktes empfehlen wir folgende Maximal Dosierung, die aber von folgenden Faktoren abhängig ist

- **keine Chlorierung**
- **keine chemische Belastung**

**Dosierung: 1 Liter auf 1000 Liter Trinkwasser**

Für den Einsatz im Trinkwasser sind die EU- Vorschriften so wie die National Vorschriften Einzuhalten:

Richtlinie 98/83/EG vom 03.11.98 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch:

Anhang I, Teil A: Im Trinkwasser dürfen die folgenden Mikrobiologischen Parameter nicht überschritten werden:

Escherichia Coli: 0/100 ml

Enterokokken: 0/100 ml

Anhang I, Teil B: Im Trinkwasser dürfen die in Teil B festgesetzten Grenzwerte für chemische Parameter nicht überschritten werden:

Keine expliziten Werte für CAS 7790-92-3 (HOCl).

Zulässige Werte für Chloride: 250 mg/l

Zulässige Werte für Natrium: 200 mg/l



**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **SafetyClean®**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffes / des Gemisches als

Desinfektionsmittel:

**Bakterizid, Sporizid, Fungizid, Levurozid, Viruzid**

Geprüft nach EN: **Bakterien nach EN 1656 und EN 13623 geprüft nach VAH, Viren nach EN 14476 + German Guideline, Sporen nach VLB-method, Pilze nach EN 13697, Handdesinfektion nach EN 1499 und EN 1500, Dermatest® Testurteil „SEHR GUT“**

Laut ECHA Produkttyp gelistet

PT1 Menschliche Hygiene

PT2 Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel

PT3 Hygiene im Veterinärbereich

PT4 Desinfektion im Lebens- und Futtermittelbereich

PT5 Desinfektion von Trinkwasser

Pharmazentralnummer : 5329182

BAUA Nummer : N-91918

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Mischungen mit anderen Substanzen (außer Wasser erlaubt)

-Insbesondere mit Alkohol Ammoniak und Essig haltigen Stoffen

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Nera-tec Gmbh  
Forstseestrasse 11  
9220 Velden am w.  
T: +43 4272 44777

Auskunftgebender Bereich:

Email: [office@Nera-tec.com](mailto:office@Nera-tec.com)

Vergiftungsinformationszentrale Wien:

Gesundheit Österreich GmbH Stubenring 6  
A-1010 Wien  
Tel: +43 1 406 43 43 (Erreichbar 0 - 24 Uhr)



## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 bzw. 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):** Dieses Produkt ist gemäß EG-Richtlinien nicht als Gefahrenstoff eingestuft.

Klassifizierung (1272/2008 EG):

Wässrige Lösungen mit weniger als 2,5% freiem Chlor sind nicht klassifiziert. Klassifizierung (1999/45/EG):

Wässrige Lösungen mit weniger als 5% freiem Chlor sind nicht klassifiziert.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Zusätzliche Angaben:

Enthält Biozidprodukte: Aktivchlor HOCL, hergestellt aus Natriumchlorid durch Elektrolyse

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung.

Enthält max. 0,5 g/l Aktivchlor, hergestellt aus Natriumchlorid durch Elektrolyse (Active chlorine generated from sodium chloride by electrolysis).

ECHA-Asset-Nr.: EU-0017271-0000

Stoffname: Wasser			
EG-Nr.: 231-791-2	CAS-Nr. : 7732-18-5	Index-Nr.:	REACH-Registrierungsnr.:
Anteil : 99,66 %			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine			

Stoffname: Natriumchlorid			
EG-Nr.: 231-598-3	CAS-Nr. : 7647-14-5	Index-Nr.:	REACH-Registrierungsnr.:
Anteil : 0,26 %			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine			

Stoffname: Hypochlorige Säure			
EG-Nr.: 232-232-5	CAS-Nr. : 7790-92-3	Index-Nr.:	REACH-Registrierungsnr.:
Anteil : 0,05 %			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine			

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen





## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Haut mit Wasser abwaschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbar.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in großen Mengen in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort geschützt lagern.

Vor Frost schützen.

Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Im Originalgebinde lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Dunkel lagern.

**Haltbarkeit:** mind. 7 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.

**Lagerklasse:** 12

VbF-Klasse: entfällt

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**DNEL-Werte** Keine Daten vorhanden.

**PNEC-Werte** Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge

Atemschutz: nicht erforderlich.

Handschutz:

Personen mit empfindlicher Haut sollten vorsorglich Schutzhandschuhe tragen.

EN 374

Handschuhmaterial:

Handschuhe aus Gummi

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.



Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

EN 166

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	farblos, klar
Geruch:	Chlorartig
Geruchsschwelle:	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	5,7 – 6,8
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	0 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Keine Information verfügbar.
Obere:	Keine Information verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20 °C:	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Keine Information verfügbar.
Kinematisch:	Keine Information verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es können geringe Mengen Chlor freigesetzt werden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlor



## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen** (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität** bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität** bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für anorganische Stoffe/Produkte sind die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüsselnummer:

53507 nach ÖNORM S 2100

Desinfektionsmittel

#### **Europäisches Abfallverzeichnis**

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen.

Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen

18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

### **Ungereinigte Verpackungen:**



**Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBCCode  
UN "Model Regulation":

Nicht anwendbar.  
entfällt

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit,** Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für  
den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung

von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Das vorliegende Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft und enthält keine  
gefährlichen Inhaltsstoffe in relevanten Mengen.**

Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes ist daher gemäß REACH VO (EG)  
1907/2006 in der aktuellen Fassung gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Nera-Tec GmbH

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the  
International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative